

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1872

198 (21.7.1872) Zweites Blatt

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 198. (Zweites Blatt)

Sonntag den 21. Juli

1872.

Freiwillige Feuerwehr

Wir setzen hiemit unsere Mitglieder in Kenntniß, daß **Sonntag den 4. August d. J. der IV. Bad. Feuerwehrtag zu Konstanz** abgehalten wird.

Diejenigen unserer Mitglieder, welche sich hieran betheiligen wollen, werden ersucht, sich längstens bis zum 23. d. M. bei unserm I. Adjutanten **F. Waisch** anzumelden, wofelbst auch das **Programm** zur Einsicht aufliegt.

Das Commando.

Von Fr. Waisch:

Fahrnißversteigerung.

Dienstag den 2s. und Mittwoch den

24. Juli d. J.

je weils Vormittags 9 Uhr und Nachmittags 2 Uhr anfangend, werden aus dem Nachlasse der verstorbenen Frau **Fanny Auerbacher** Wittve in deren Wohnung, **Langestraße Nr. 32** im zweiten Stock, die vorhandenen Fahrnisse, als: Frauenkleider, Bettwerk, Weißzeug, Schreibwerk, Küchengeräthe, Bücher und sonst verschiedener Hausrath, gegen Baarzahlung öffentlich versteigert, wozu die Liebhaber eingeladen werden.

Karlsruhe, den 19. Juli 1872.

2.1. **F. Knab**, Waisenrichter.

Darlanden.

Versteigerungs-Ankündigung.

2.1. In Folge richterlicher Verfügung werden den **Georg Kutterer II** Eheleuten von **Darlanden** nachbeschriebene Liegenschaften am **Montag den 12. August d. J.** Früh 8 Uhr, in dem Rathhause in **Darlanden** öffentlich zu Eigenthum versteigert, wobei der Zuschlag erfolgt, wenn mindestens der Schätzungspreis erreicht wird.

Circa 2 Viertel 62 Ruthen Acker

in 3 verschiedenen Parzellen. Gesamtan-

schlag 270 fl.

Mühlburg, den 3. Juli 1872.

Großb. Notar **Mathos**.

Hämmel-Verkauf.

Mittwoch den 24. d. M., Nach-

mittags 3 Uhr, werden zu **Durlach** im

Gasthause zur **Blume 60 Stück** feste Hämmel

meistbietend versteigert.

Schenwettersbach, den 20. Juli 1872.

Die Güte-Inspection

Wohnungsanträge und Gesuche.

* **Bismarckstraße 1** ist eine Wohnung

von 8 Zimmern nebst Zugehör, auf 23. Oktober

an eine ruhige Familie zu vermieten.

* 2.1. **Bismarckstraße 3** ist sogleich eine

freundliche Wohnung mit 3 Zimmern, Küche,

Keller, Antheil am Speicher, Waschküchen und

auf Wunsch am Garten, zu vermieten. Nä-

heres beim Eigenthümer.

* **Kriegsstraße 20**, in der Nähe des grünen

Hofes, Neubau, sind 3 Wohnungen, jede mit

5 Zimmern, Küche, Keller, Magd- und Spei-
cherkammer, mit Wasserleitung, auf den 23.
Oktober zu vermieten.

2.1. **Langestraße 40** ist eine kleine
Wohnung an eine stille Familie von 2-3
Personen auf den 23. Juli zu vermieten.

Wohnungen zu vermieten.

2.1. Folgende Wohnungen mit Küchen und
allen Zugehörden sind auf den 23. Oktober
zu vermieten:

1) **Sophienstraße 42**, im zweiten Stock, 4

Zimmer,

2) **Leopoldstraße (Neubau)**, im ersten Stock,

5 Zimmer,

3) **Leopoldstraße (Neubau)**, im zweiten Stock,

5 Zimmer,

4) **Leopoldstraße (Neubau)**, im dritten Stock,

5 Zimmer,

5) **Leopoldstraße (Neubau)**, im Mansarden-

Stock 2 bis 3 Zimmer.

Zu erfragen **Sophienstraße 42** parterre.

* Drei Wohnungen, jede mit 3 Zimmern,
Küche und Keller, sind auf den 23. Oktober
zu vermieten; auch kann zu einer Wohnung
eine große Werkstätte mit äußeren Räumlich-
keiten, für jeden Geschäftsmann passend, dazu
gegeben werden; sowie eine Wohnung von 2
Zimmern, Küche und Keller ist auf den 23.
Oktober zu vermieten. Näheres **Schwanen-**
straße 7 im ersten Stock.

* Sogleich beziehbar eine angenehme Woh-
nung von 4 Zimmern, Küche, Keller u. s. w.
an sehr frequenter Promenade der Stadt.
Näheres **Amalienstraße 53**.

* Auf der **Langestraße** ist eine hübsche
Parterrewohnung, bestehend in einem Zimmer,
Alkov, Küche, Keller, Mansarde u., an eine
stille kinderlose Familie auf den 23. Juli oder
1. August zu vermieten. Nähere Auskunft
hierüber **Herrenstraße 15** im Laden.

* Eine Wohnung, bestehend in 2 Zimmern,
Alkov, Küche und Keller, ist auf den 23. Juli
zu vermieten: **Kronenstraße 22**.

* **Mühlburg**, Hauptstraße 158 ist im
zweiten Stock eine schöne Wohnung von 4
Zimmern, Alkov, Küche, Speicherkammer und
sonstigen Erfordernissen auf den 23. Oktober
d. J. zu vermieten. Auf Verlangen kann
noch ein weiteres Zimmer dazu gegeben werden.
Auch ist daselbst ein gefüllter **Oleander-**
baum zu verkaufen.

* **Durlach**. Eine Parterrewohnung in
der Hauptstraße, bestehend aus 3 bis 4 Zim-
mern und allen Bequemlichkeiten, ist sogleich
oder auf Oktober zu beziehen. Auch einzeln
werden unmöblirte Zimmer abgegeben. Zu
erfragen im Gasthaus zum **Jähringer Hof**.

N. B. Nr. 3556. **Wohnungsver-**
mietung. Auf 2s. Oktober beziehbar
ist in einem untern Stockwerke eine ge-
räumige, schöne Wohnung, bestehend in
3 Zimmern, Mansarde, Küche, Kel-
ler u. c. (Jahreszins 350 fl.) und ebenso
eine schöne **Mansardenwohnung**, be-
stehend in 4 Zimmern, Küche u. c. (zu
180 fl.), an solide und stille Bewohner zu ver-
mieten. Nähere Auskunft erteilt das
Commissions-Bureau von J. Scharpf,
Karlsstraße 43.

N. B. Nr. 3564. **Wohnungs-Vermie-**
thung. Auf 23. Oktober ist im west-
lichen Stadttheil in schon bewohntem Hause
eine schöne Wohnung (3. Stock), bestehend
in 6 Zimmern, Mansarden, Küche,
Keller u. c., an ruhige Bewohner zu ver-
mieten. Näheres auf dem
Commissionsbureau von
J. Scharpf, Karlsstraße 43.

Zimmer zu vermieten.

* **Wilhelmstraße 31** ist ein großes, freund-
liches, auf die Straße gehendes Zimmer zu
ebener Erde unmöblirt zu vermieten.

* **Herrenstraße 33** sind zwei schön möblirte,
ineinandergehende Zimmer, das eine auf die
Straße gehend, an einen oder zwei Herren
auf den 1. August zu vermieten.

* Zwei unmöblirte Zimmer, wovon
eines auf die Straße geht, sind an einen ein-
zelnen Herrn oder Dame auf den 1. August
zu vermieten. Zu erfragen **Herrenstraße 15**
im 2. Stock.

* Vier schön möblirte Zimmer, wofür man
zwei Herren wünscht, sind auf den 1. August
zu vermieten. Näheres zu erfragen **Zirkel 9**
im zweiten Stock, **Glasthüre rechts**.

Zimmergesuch.

* Ein bis zwei Zimmer mit Küche werden
sogleich zu mieten gesucht. Näheres **Adler-**
straße 8.

Weißnäherinnen,

welche gut geübt sind, werden gesucht: kleine
Herrenstraße 20.

Lehrjunge,

ein kräftiger, welcher Lust hat, die Schlosserei
nebst Herdbau gründlich zu erlernen, kann ein-
treten: **Kreuzstraße 20**, gegenüber der **Höheren**
Töchterschule.

Lehrstelle-Gesuch.

3.1. Ein junger Mann, der bereits längere

Zeit in einem Delikatesse-Geschäfte servierte, der französischen Sprache mächtig ist und die kaufmännische Buchführung und Correspondenz einigermaßen kennt, sucht sich in einem größeren Colonialwaaren-Geschäfte als Lehrling zu placieren. Anträge beliebe man im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Beschäftigungs-Gesuche.

Eine Wittve sucht Beschäftigung im Waschen und Bügen in und außer dem Hause; dieselbe empfiehlt sich auch zur Beihilfe in Gasthöfen oder Herrschaftshäusern. Näheres Adlerstraße 8 im Hof zwei Stiegen hoch.

* Eine geübte Kleidermacherin, welche nach dem Journal arbeitet, empfiehlt sich in und außer dem Hause; auch wird daselbst Arbeit jeder Art rüsch und billig gefertigt. Zu erfragen in Groß-Marsallhof, durch das erste eiserne Thor, rechts parterre.

Empfehlung.

* Ein Schreiner empfiehlt sich im Poliren und Lackiren. Das Nähere ist zu erfragen bei Herrn Brügger, Waldstraße 10, sowie bei Herrn Kaufmann Arlet, Langestraße 133. Man bittet die Adressen schriftlich abzugeben.

Eine tüchtige Kleidermacherin, welche nach dem neuesten Schnitt arbeitet, so wie auch eine Büglerin, welche auch Wäsche ausbessert, empfehlen sich in und außer dem Hause. Zu erfragen Akademiestraße 1 im vierten Stock, Eingang links.

Verloren.

Eine **Alfenide-Nadel**, gezeichnet M. M., verschlungen, ist verloren worden. Der Finder wird gebeten, dieselbe Herrenstraße 32 eine Stiege hoch abzugeben.

Verlaufener Hund.

* Verlaufen hat sich heute Morgen im Sallenswäldchen ein junges, braunes **Hündchen**, Bastard, auf den Namen Finosa hörend. Abzugeben gegen Belohnung Jähringerstraße 72 im Hinterhaus.

Entflogener Kanarienvogel.

* In der Stephaniensstraße 84 ist gestern ein Kanarienvogel (Männchen) entflogen. Der redliche Einfänger wird gebeten, denselben daselbst gegen Belohnung abzugeben.

Verkaufsanzeigen.

2.1. Eine **Spezerei Ladeneinrichtung** wird im Ganzen oder theilweise, sowie **Weinfäßchen**, von 15 bis 150 Liter, verkauft: Langestraße 155.

* 2.1. Zu verkaufen sind wegen Umzug 1 kleines vierfüßiges Herdchen und 1 Legsonster auf ein Dach. Zu erfragen Sophienstraße 10 im Hinterhaus.

* Ein großer, neuer, eiserner **Kochherd** mit Kupferdampf ist wegen Wegzug zu verkaufen: Jirkel 2B parterre.

* Es sind zu verkaufen: 1 neues **Joquette**, 2 neue **Westen**, mehrere getragene Herrenkleider einzeln oder zusammen. Ebenfalls sucht ein Schneider Beschäftigung im Anfertigen von neuen Kleidern, wie im Repariren und Bügen derselben. Näheres Marienstraße 26 im 4. Stock.

Zu verkaufen: 1 Kanopee, 3 massive polirte Bettladen mit und ohne Koft, 1 Ovaltisch, 1 Pfeilerschränken, 1 kleiner Kommode, große und kleinere polirte Tische, 2 Nachttische, 1 lange Bank, 3 Koffer, 6 Strohhühle, 4 Rohrstühle, 1 großer Spiegel mit Goldrahme, 1 kleines Küchenschänke, 1 eiserner Herd mit Wasserhahn und Bratofen, 1 Holzkiste mit Schnigarbeit: Erbprinzenstraße 13 im Hinterhaus.

Schuh- u. Stiefel-Ankauf.

* Langestraße 39 werden fortwährend getragene Schuhe und Stiefel gekauft und gut bezahlt. Die Bestellungen können jeden Tag auf dem Wochenmarkte gemacht werden bei Frau Streb Wittve.

Privat-Bekanntmachungen.

Verschiedene Sorten **Gefrorenes, Torten, Kuchen, Iseebrod**, feine **Bonbons und Desserts** empfiehlt

Julius Lieb, Conditor, Herrenstraße 8.

Deutsche Schaumweine, franz. Champagner empfiehlt

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Frisch eingetroffene

Felchen

empfehlen **C. Däschner,** Großherzoglicher Hoflieferant.

Frischen Rheinfalm empfiehlt billigst

P. Pfefferle, Hirschstraße 23.

C. Arlet,

Großherzoglicher Hoflieferant, Langestraße 133, empfiehlt neue **Matjes-Häringe, Sardellen, Sardines** etc.

Neue holl. Häringe empfiehlt

Frau Ernst, Langestraße 115.

Neue holl. pur Milchener-Häringe, Münchner u. Rothhauser Lagerbier empfiehlt

Michael Hirsch, Kreuzstraße 3.

Feinsten **Emmenthaler, Romadour, Limburger Käse, Veroneser Salami, Göttinger Cervelatwurst** empfiehlt

Albert Salzer, Langestraße 140.

Holl. Rahmkäs (Goudakäs) empfiehlt **Michael Hirsch,** Kreuzstraße 3.

Schwämme, alle Sorten, empfiehlt in großer schöner Auswahl

Albert Salzer, Langestraße 140.

Musverkauf.

Wegen nächstbedrohendem Umzug verlaufe ich verschiedene **Sophas, Fauteuils, Stühle, Vorhängstangen** etc. zu äußerst billigen Preisen.

G. Bilger, Tapezierer, Herrenstraße 23.

Reiseartikel

hält fortwährend großen Vorrath **J. Berblinger, Waldstraße 82a.** Auch werden diese Artikel nach **Maas in Musterkoffer** etc. bestens angefertigt.

Corsetten.

Madame Wenz, aus dem Hause Hippolyt, Corsettenfabrikant in Paris, Hoflieferant von Frankreich

und mehrerer auswärtiger Höfe, empfiehlt ihre durch Eleganz und Schönheit der Formen sich auszeichnenden **Corsetten** den Damen Karlsrube's, sowie für Umgegend, **Leibbinden** und alle in dieses Fach einschlagende Artikel, sowohl für Kinder, wie erwachsene Personen. **Kleine Herrenstraße 17 parterre, Karlsrube.**

Großer Musverkauf.

6.5. Wegen Geschäftsveränderung verkaufen wir fertige Kleider, gut in Stoff und Arbeit, zu beispiellos billigen Preisen. **Berliner Kleidermagazin Karlsrube, Langestraße 84, nächst Lammstraße.**

Anzeige.

12.2. Meinen geehrten Kunden zeige ich hiermit an, das ich Reparaturen jeder Art in meiner Wohnung, **Jähringerstraße 57 im 2. Stock,** annehme und zur besten Zufriedenheit ausführen werde.

F. Mandelbaum, Uhrmacher.

Volksschulbücher

in meiner Buchbinderei selbst gebunden (dauerhafte Einbände). **4.3. F. Eisen, Jähringerstraße 62.**

19 Waldhornstraße 19.

Neue und gebrauchte Chiffonnières, Kommode, Kanapee, Bettladen mit und ohne Kopf, ein- und zweihürige Kleider- und Küchenschränke, Tische, Stühle, Spiegel, Betten und Matratzen empfiehlt zu billigsten Preisen

Ferdinand Holz,

Möbelhandlung und Vermietgeschäft.

Woll-Matratzen

in gutem Drillch à 14 fl. sind stets vorrätig bei Joseph Eckert, Baden-Baden.

NB. Die von mir fabrizirten Wollmatratzen erfreuen sich Seitens meiner geehrten Abnehmer der besten Anerkennung.

Neue Koffer

in großer Auswahl fortwährend zu haben bei Ferdinand Holz, Waldhornstraße 19.



Schuhe - Stiefel Pantoffel

für Damen und Kinder in größter Auswahl empfiehlt

billigst Luise Epies, Friedrichsplatz 8.

Anzeige und Empfehlung.

6.6. Die Unterzeichneten erlauben sich, ihr Möbeltransport-Geschäft

mit dem Bemerkten in empfehlende Erinnerung zu bringen, daß sie durch zweckmäßige Einrichtung Umzüge in der Stadt sowie auf's Land, letztere nach Wunsch per Eisenbahn oder per Achse, prompt und pünktlich auszuführen im Stande sind.

Gefällige Anträge werden Schwannstraße 30 und Querstraße 6 entgegen genommen.

Hochachtungsvoll

Obendorfer & Algeyer, Möbeltransporteure.

Weinlager.

Für die rühmlichst bekannte, bei der Centralausstellung pro 1869 mit Diplom und Medaille prämierte Weinhandlung des Herrn Friedrich Kiefer in Eichstetten am Kaiserstuhl nimmt Aufträge entgegen. Alte und neue, weiße und rothe Weine werden in allen beliebigen Quantitäten abgegeben und vollständige Reinheit garantiert.

Alle Sorten gebrannte Wasser in Flaschen oder Fässern ächt.

G. Hymus, Adlerstraße 34 in Karlsruhe.

Advertisement for Café May, 2.2. Kriegsstraße 59 (vormals Promenadenhaus). Includes text: 'Ausgezeichnetes Bier, gute reine Weine, warme und kalte Speisen empfiehlt'.

Agentur

für Handschuhfärberei.

Aufträge zum Färben von Handschuhen werden jederzeit angenommen und am Schlusse der Woche an die Färberei abgesandt.

Die Methode der von mir vertretenen Färberei findet bei den stets gleichbleibenden schönen Leistungen immer mehr Anerkennung und kann ich sorgfältige Ausführung der einlaufenden Aufträge zusichern.

Friedrich Wirth, Langenstraße 122, Ecke der Waldstraße.

3.3. Handschuhe

werden binnen zwei Stunden sehr schön und geruchlos gewaschen bei Geschwister Dypenheimer, Amalienstraße 14 im zweiten Stock.

Anzeige

* Kronenstraße 22 werden fortwährend Kleider zu den billigsten Preisen verkauft.

G. Suggenheim.

Anzeige.

Gutes Oberländer Kirchenwasser per Flasche 36 kr., Zwetschgenwasser per Flasche 24 kr. ist fortwährend zu haben: Leopoldstraße 19 im zweiten Stock.

Wilh. Pring, Hof Metzger, Amalienstraße 22 verkauft das Pfund Kalbfleisch zu 20 Kreuzer.

* Zwiebelkuchen

heute Sonntag von 10 Uhr an, sowie Glasner'sches Lagerbier und verschiedene Oberländer Weine bei

Karl Heinze, zum Rheinischen Hof.

Gasthaus zur goldenen Waage.

Sonntag den 21. Juli findet bei Unterzeichnetem Tanzunterhaltung mit verlängertem Frierabendstunde statt, wozu ergebnis einladet

F. Lipp.

Tanzunterhaltung.

Heute Sonntag den 21. d. M. findet im Gasthaus zum Weißen Löwen verlängerte Tanzunterhaltung statt, wozu einladet

G. Seyfried.

Augarten.

Tanzunterhaltung findet heute Sonntag den 21. Juli bei dem Unterzeichneten statt.

Rees, zum Augarten.

Den sichersten, auf gründlichem wissenschaftlichem Studium beruhenden Weg zur Hilfe für Haarleidende bietet die Broschüre: 'Wissenschaftliche Abhandlung über das menschliche Haar', welche gegen Einsendung von 15 kr. in Briefmarken durch den Specialisten für Haarleidende, Heinrich Siggelkow, Tierdurchschnitt Nr. 16 in Hamburg, zu beziehen ist.

* Für das heute stattfindende Sängersfest sind Kränze und Bouquets billig zu haben bei

Sophie Link, große Herrenstraße 15.

Dankagung.

Für die vielen Beweise inniger Theilnahme bei dem so unerwartet schnellen Tode unseres lieben unvergesslichen Sohnes, Bruders, Schwagers und Onkels, Leopold Speck, sowie für die reichen Blumenpenden und ehrenvolle Begleitung zur letzten Ruhestätte sagen wir hiermit unsern herzlichsten Dank.

Karlsruhe, den 20. Juli 1872. Die Hinterbliebenen.

Allgemeine Familien-Zeitung, Jahrgang 1872.

Inhalts-Verzeichniß von Nr. 41: Text: Frau Domina. Erzählung von Claire von Glämer. (Fortsetzung). Die Flettermans. Ein Wort der Mahnung an Ihre Verächter. Von Wilhelm Boer. Die alte Gräfin. Ein Collog der ersten französischen Revolution von Emile Mario Racano. Friedrich Gerstäcker. Der Schwur des Spartacus. Deutsche Reichsstädte. V. Nürnberg. Frau v. Maimonon. Neu-Galedonien. Die Pharaonen-Gräber von Ghebel Selch. Livorno. Unberufene Gäste. Skizze aus den Badwoods von Friedrich Gerstäcker. Wirtschaftliche Ausübung der Knochen in der Küche. Ein Wort für die Hausfrauen von Dr. G. L. Aus Natur und Leben. Chronik der Gegenwart. Offene Korrespondenz. Räthsel. Bilder-Räthsel. Auflösungen des Arithmogryphs und der Silber-Räthsel in Nr. 38, 39, 40. Auflösungen der Bilder-Räthsel in Nr. 38, 39, 40.

Sigung des Gemeinderathes unter Vorsitz des Oberbürgermeisters Lauter.

Karlsruhe, den 17. Juli 1872.

Der erste Gegenstand betrifft die Eingabe der Beauftragten der Grenzabthar des Stadt-Gaswerks Ad. Römhild, Frhr. v. Hornberg und A. Pring, die Verlegung des Gaswerks betreffend. Die Mitglieder machen der Stadt behufs dieser Verlegung folgende Anerbieten: Beschaffung von 10 Morgen Platz im Hardtwalde bei den Gruben der Düngerabfuhr-Gesellschaft, 50,000 fl. zum Bau und Zahlung von weiteren 90,000 fl. für den Platz des alten Gaswerks ausschließlich der Gebäubanten, Einrichtung etc., dagegen soll die Stadt den vom Gaswerk verlassenen Stadtheil mit Straßen versehen. Der Gemeinderath erwidert hierauf unter Anderem etwa folgendes: Wir bieten der Gesellschaft - selbstverständlich vorbehaltlich der Genehmigung des Bürgerausschusses - eine bestimmte Summe für Verlegung des Werkes an, welches die Gesellschaft nach unseren Plänen und Bedingungen auszuführen hat. Mit dem Risiko für gute Verwertung des alten Platzes wollen wir die Gesellschaft nicht belasten, wir werden vielmehr den Platz behalten und das von derselben gemachte Angebot von 90,000 fl. zu Gunsten der Verlegung in Rechnung bringen. (Der Gemeinderath glaubt diesen Platz zu öffentlichen Gebäuden und Plätzen selbst in Gebrauch ziehen zu müssen.) Der durch die Entfernung des Werkes von der Stadt erschwerte und vertheuerte Betrieb soll nicht in Betracht gezogen werden. Es wird der Gesellschaft angeboten: 1) die Kosten der Erweiterung des Werkes mit 220,000 fl., 2) die Kosten für Erstellung von 106,000 Kubfuß Gasometerraum mehr als das erweiterte Werk erhalten würde mit 70,956 fl., 3) für größere Anlage einiger Werktheile gegenüber dem Erweiterungsprojekte 15,000 fl. und 4) für den Gaswerteslag 90,000 fl., zusammen 395,956 fl. Der Gemeinderath wird sich auch noch zu einer weiteren Zuschlagssumme verstehen, will aber vorher die Erklärung der Gesellschaft haben, ob sie auf Grund dieser Bedingungen weiter zu unterhandeln bereit ist. (Der Neubau ist auf 618,000 fl. vorangeschlagen) - An Betriebskosten des Gaswerkes werden Erheuerungszulagen im bekannten Projetsätze verwilligt. - Gaswerkdirector Lang erhält von nachgesuchten Anwohnerlichen Uelaud zum Badgebrauche bewilligt.

In die Commission für Herstellung des Friedhofdenkmals für die dort begrabenen Krieger in den Kämpfen der Jahre 1870/71 werden bestimmt: Oberbürgermeister Lauter und die Gemeinderäthe Bielefeld, Döschner, Gattner, Rees und Sembert. Das Offizierscorps des I. Leib-Gränadier-Regiments wird ein weiteres Mitglied in die Commission ernennen. Hiesige Künstler

werten eingeladen werden, Planstücken für das Monu-

ment einzusenden. Der Vorsitzende berichtet über den Stand des Baues einer Eisenbahnlinie Karlsruhe-Bretten-Carpinngen.

Der Vorsitzende berichtet über den Stand des Baues einer Eisenbahnlinie Karlsruhe-Bretten-Carpinngen. Hiernach ist der Gr. Oberbaurath Sauer als Regierungskommissär ernannt und ist die Gr. Regierung ersucht, den Gr. Bez. Ingenieur Möglich mit der Feststellung der Bahnlinie und der Bahnhöfe zu betrauen.

Von Gr. Bez. Amt zur Erklärung aufgefordert, ob der Gemeinderath die Einquartierung (in der Zeit vom 2. August bis 7. September werden etwa 600 Mann auf 1 oder 2 Tage während der Spätharvesten hierher kommen) mit Verpflegung und gegen Entschädigung oder die Einquartierung ohne Verpflegung vorziehe, wird erwidert, daß sie mit Verpflegung vorgezogen werde.

Der Gemeinderath beabsichtigt durch Ausschreiben einen Unternehmer zu suchen, welcher die Gesamtinanspruchnahme jeweils auf Rechnung der Stadtkasse übernimmt.

Von Gr. Bez. Ministerium des Innern erhält der Gemeinderath die Nachricht, daß dessen Beschwerde gegen das Gr. Bez. Bezirksamt dahier, das Verbot von Konzerten am Pfingstsonntage betreffend, an den Gr. Bez. Landeskommissär zur Entscheidung gegangen sei.

Durch Gr. Bez. Bezirksamt wird die Nachricht ertheilt, daß der Gr. Bez. Landeskommissär den Antrag der Gemeinde Mühlburg auf Abänderung der ortspezifischen Verordnung vom 24. Juni 1868, die Durchfuhr des Düngers durch Mühlburg betreffend, abgelehnt habe.

Nach einer Mitteilung des Vorstandes des babilischen Frauenvereins ist die Errichtung einer Mädchenfortbildungsschule auf Ostern 1873 in Aussicht genommen und der Gemeinderath ersucht, eine Beschl. zur Unterstützung dieses Unternehmens ins 1873e Bud. et aufzunehmen.

Die Angebote der Bauhandwerker für den Bau der höheren Bürgererschule werden geprüft und den Preisfordernden Steinbauer Schey, Zimmermeister Böger, Schieferdecker Anderhut und Tisch- und Schmied Kunst übertragen.

Die Anfertigung von 1457 Obligationen und Coupons für die k. k. Hypothekbank wird dem Preisfordernden, Braunsche Fohbuchhandlung, zugewiesen.

Die Bitte des Kaiser-Alexander-Witke Köppler um Erlaubniß zum Betrieb der Realwirthschaft „zum weißen Bären“ wird verweigert und sodann Gr. Bez. Bezirksamt vorgelegt werden.

Witterungsbeobachtung, am Gr. Bez. botanischen Garten.

19. Juli. Thermometer, Barometer, Wind, Witterung. 6 U. Morg. + 12, 27, 11, West, amwölkt.

20. Juli. Karl Desjardis von hier, Oberrechnungsgerath, mit Ehef. Baber, verwitwete Schuberger, von hier.

20. „ August Blum von Appenweier, Resident, mit Wilhelmine Wagner von Bergheimen.

20. „ Johann Sch von Feuerbach, Sergeant in Kaslat, mit Marie Hellig von Destringen.

20. „ Karl Wilhelm Herz von Kaslat, Aufseher, mit Franziska Schäfer von Wiberad.

20. „ Karl Leuber von hier, Kassenbater in Mannheim, mit Elisabeth Girmen von Mannheim.

20. „ Ferdinand Hell von Barmen, Schreiner, mit Sophie Schön von Klinsbach.

20. „ Johann Schiffer von Döblingen, Maurer, mit Marie Kaufmann von Waldbarm.

20. „ Johann Renner von Wiesenthal, Maurer, mit Barbara Friebele von Södingen.

20. „ Philipp Göbel von Mingselheim, Zugmeister, mit Franziska Klee von Mingselheim.

20. „ Peter Großkopf von Unterschwarzach, Wagenwärter, mit Wilhelmine Stumpf von Unterschwarzach.

2.1. Haarleidenden zur Nachricht.

Das unter persönlicher Controlle des Professor Dr. med. M. Langenbeck, vom Hannover, angefertigte Haar-Ernährungs-Mittel dient zur Erhaltung eines gesunden Haarwuchses, zur Stärkung und Wiedergesundung kranker Haarzwiesel, sowie zur Vermeidung der Kahlköpfigkeit. Nur echt, wenn mit Siegel und Facsimile des Erfinders versehen. Haupt-Depositair: Th. Brugier, Karlsruhe, Waldstrasse 10.

Diegenhaft's-Verkäufe.

Verkäufer.	Käufer.	Bezeichnung der verkauften Diegenhaft.	Preis fl. Kr.
Eitlinger, Mar. Kaufmann	Falt, Gustav, Kürschner	Haus, Langestraße 84	22000.-
Seidt, Karl, Kaufmann	Hammer, Gustav, u. Selb.	Haus, Langestraße 149	50000.-
Erben	ling, Julius, Kaufleute	59 1/2 Morgen Acker (Bauplatz vor dem Mühlburgerthor)	1916.48
Bär, Heinrich, Gastwirth	Störmer, Eduard, Schlosser	25 Acker Acker (Bauplatz vor dem Mühlburgerthor)	800.-
Derselbe	Käiber, Karl, Diener	Haus, Durlacherthorstraße 80	19000.-
Emmerich, Karl, Böder	Krant, August, Böder	circa 1 1/2 Morgen Acker an der Mühlburgerstraße	9500.-
Mehmer, G. Hofbaucon-	Rühli, Adolf, Kauf-	circa 1/2 Morgen Garten mit Wohn-	20000.-
ducens Wittwe	mann	haus in der Biemannstraße	19000.-
Holtzbach, Jakob, Hof-	Lage, Karl, Wilhelm,	Haus in der Wilhelmstraße	18500.-
ficiant	Mitglied des Hoftheaters	Haus in der Bleichstraße	13500.-
Brechtel, Fried., Schreiner	Sutzer, Karl, Mechaniker	247 1/2 Meter Bauplatz in der	1350.-
Kirchbauer, Karl, Mau-	Wagemann, Karl, Me-	770 1/2 Meter Bauplatz in der	3638.-
ermeister	chaniker	Bleichstraße	
Ragel, Jak., Zimmermeister	Wiemann, Wilhelm, Bes-	Haus, Herrenstraße 24	39000.-
Hölzer, Georg, Zimmer-	secretär		
meister	Walder, Hermann, Techni-		
Schuffelt, Wilh., Maurer-	ker u. Benzingen, Franz,		
meister	Architekt		
Helmelch, Bergmann	Benzingen, Fr., Architekt		
Handelsgesellschaft	Kieser, Adolf, Friseur und		
	Winter, Wilh., Tapezier		

Karlsruher Wochenschau.

2. Dragoner-Regiments Nr. 21 von Bruchsal, Anfang 3 Uhr.

Geiger'sche Trinkhalle: Großes Konzert, ausgeführt von der vollständigen Kapelle des 3. Bad. Dragoner-Regiments Nr. 22, unter persönlicher Leitung ihres Stadtmusikdirektors Rimmerlin. Anfang 3 Uhr.

Montag den 22. Juli: Die Gewächshäuser des Gr. Bez. botanischen Gartens bleiben bis auf weitere Bekanntmachung geschlossen.

Gr. Bez. Naturalien-Kabinet, Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr.

Karlsruher Sängertag: Morgens: 6 Uhr: Sängerkund und Kanonengruß.

Nachmittags: 3 Uhr: Festzug von der Eintracht aus durch die Erbprinzenstraße, Bahnhofsstraße, Langestraße, Adlers- und Spitalstraße, Friedrichsplatz, Schützenstraße, Eitlinger Landstraße nach dem Festplatze.

4 Uhr: Gesanges- und Musik-Aufführung, Bankett mit Lichterfest im vereinigten Thiergarten und Sallenwäldchen.

Auf dem Festplatze ist ein Glacéhafen aufgestellt.

Kunstverein in der Gr. Bez. Kunsthalle (unterer Corridor links vom Eingang): Geöffnet Sonntag und Mittwoch Vormittags 11-1 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr.

123. Heimkehr von der Grndt, von Fr. Volz. 139. Studienkopf, von Maria Doppelmayr.

129. Klur in einem Hause, von W. Schmitt. 140. Alte Küche, von Wilh. Schmitt.

137. Der Broden im Harz mit seinen Vorbergen, von G. Lriebe in Berlin. 141. Stillleben, von Maria Doppelmayr.

138. Zwei Landschaften, von August Heiser. (Diesen nur noch heute ausgestellt.) 142. Portrat eines Knaben, von W. Schmitt.

143. Stillleben - Schenke und Wildtaube - von J. P. Tuttle.

Täglich: Gr. Bez. Hofbibliothek (im Gr. Bez. Schlosse, Eingang bei der Schleifstraße) in den Ausnahmestunden der Sommer- und Winterferien, täglich von 11-12 Uhr und Mittwochs auch Nachmittags von 3-5 Uhr im Sommer und 2-4 Uhr im Winter geöffnet.

Gr. Bez. Landwirthschaftlicher Nutzgarten vor dem Friedrichsplatz. Permanente Ausstellung landw. Lehrmittel (Kriegsstraße, im Gartenpavillon des Gr. Bez. Schlosse, Herrenstraße), geöffnet Sonntag, Dienstag und Freitag, von Morgens 10 bis Abends 6 Uhr. Eintritt unentgeltlich.

Die Ausstellungen der Landesgewerbehalle. An Sonntagen Vormittags 11-12 Uhr und Nachmittags 2-4 Uhr, an Werktagen Vorm. 10-12 Uhr und Nachm. 2-4 Uhr. Nur Sonntags und Mittwochs zu den gleichen Stunden: Sammlung des kunstgewerblichen Unterrichts im oberen Saale; Gipsabgüsse aller Kunstepochen, neue Zeichnungen, Photographien, Thiergärten. Von Morgens bis Abends.

Bedruckt und gedruckt unter Verantwortlichkeit der Gr. Bez. Dr. Müller'schen Hofbuchhandlung.